# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3006

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 56.



*sollest* (fol. 2a$^{v}$; ähnliche Redewendungen mit Nennung des Jahres 1486 an zahlreichen anderen Textstellen).

VORBESITZER: Wiener Stadtbibliothek (eingeklebtes Exlibris auf fol. 47$^{v}$).

LITERATUR: Menhardt II, 727.

Abb. 537

**Cod. 2984** 1463
31. Mai 1464

**Sammelhandschrift** mit dichterischen Werken (lat., deutsch).

Papier, 298ff., 201×140, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, zwei Hauptschreiber.

fol. 1$^{r}$—181$^{v}$: **Epos „Friedrich von Schwaben".** — Schriftspiegel wechselnd, im Durchschnitt 130/140×65/70, 20—23 Zeilen.

DATIERUNG: *Vollent an vnsers heren fronnlichem tag 1464 Jar* (fol. 181$^{v}$; Datierung von anderer Hand als der letzte Teil des Textes).

fol. 182$^{r}$—244$^{v}$: **PSEUDO-ARISTOTELES: Lehren an Alexander.** — Schriftspiegel wechselnd, im Durchschnitt 120/130×60, 19—21 Zeilen.

DATIERUNG: *hie haut dys bûch ain end vnd ist ain ler von arystotiles die er wiset den grossen kinig allexander vnd ain yettlich fürsten nach im kommen ist, Anno domini M°CCCC°LXIII Iar vf fritag vor wichenechten ward es vssgeschriben* (fol. 244$^{v}$).

fol. 246$^{r}$—273$^{v}$: **EGEN VON BAMBERG: Die Minneburg.** — Schriftspiegel 122×84, 21 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Explicit per me Johannem prustner im 1463 feria 3$^{a}$ ante nativitatis domini jhesu christi.* — Darunter in roter Schrift von rechts nach links: *prustner hans* (fol. 273$^{v}$).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 727.

Abb. 234, 236, 265

**Cod. 3006** Eppenberg (Hessen), 1474

**Sammelhandschrift** mit Gebets- und Erbauungstexten (deutsch).

Papier, 128ff., 155×105, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Schließe entfernt.

fol. 2$^{r}$—73$^{r}$: **Die besessene Schwester.** — Schriftspiegel 114×73, 23 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *disz buch ist geschrebin in der kartuss czum Eppinberge in hesszin Nach cristus gebort MCCCCLXXIIII jair von bruder Henrich höcher vnd gesant siner nayn niftiln kyn klemen in dy klusz Grunenberg* (fol. 73$^{r}$).

fol. 73$^{v}$—81$^{v}$: **Psalter des hl. Augustinus.** — Schriftspiegel 113×70, 22 Zeilen.

DATIERUNG: *Amen 1474* (fol. 81$^{v}$). Von derselben Hand wie fol. 2$^{r}$—73$^{r}$. — Die übrigen Teile der Handschrift nicht datiert.

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 751.

Abb. 413

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3006

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 413.

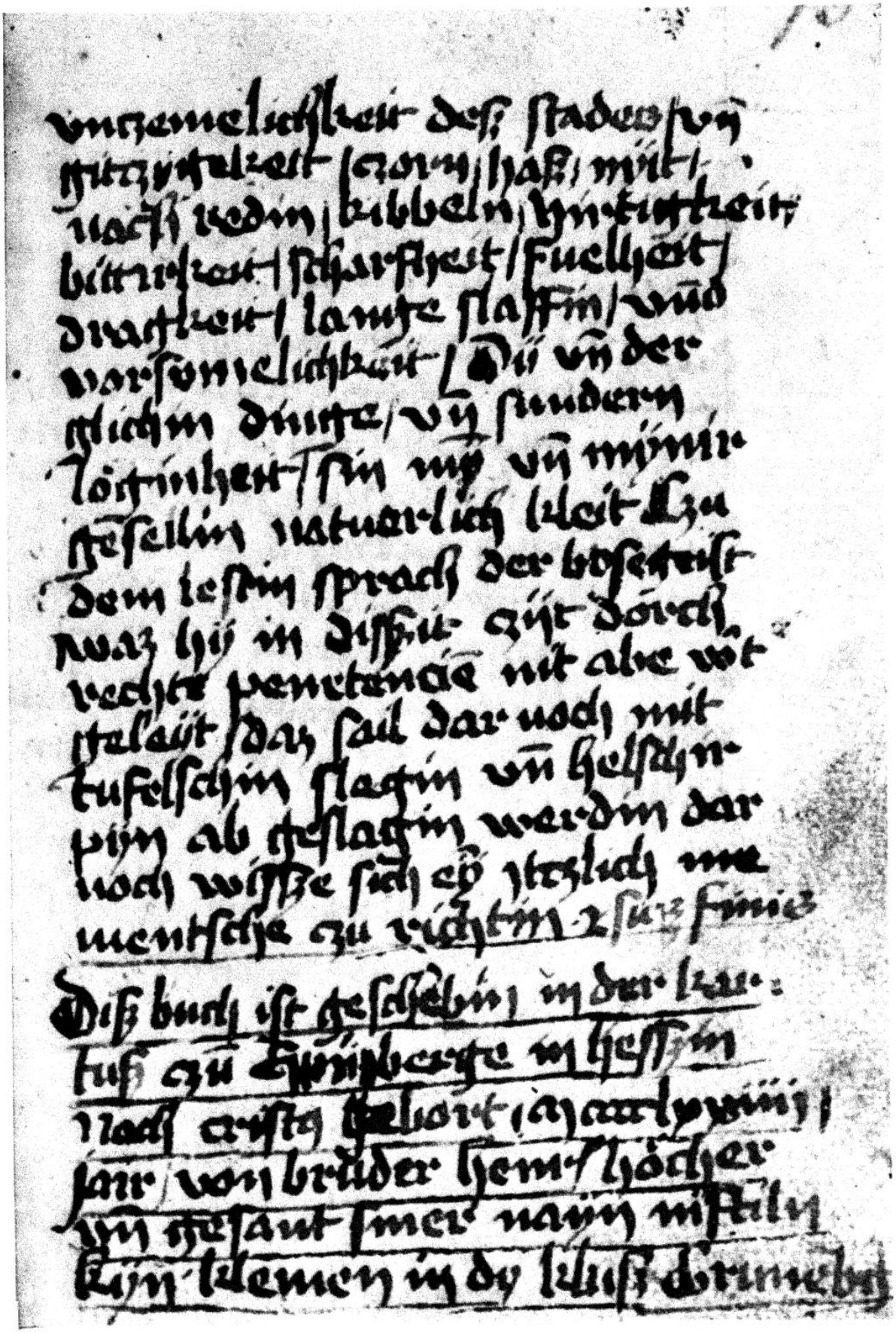


**Abb. 413** Cod. 3006, fol. 73r Eppenberg, 1474

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3006

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=4930